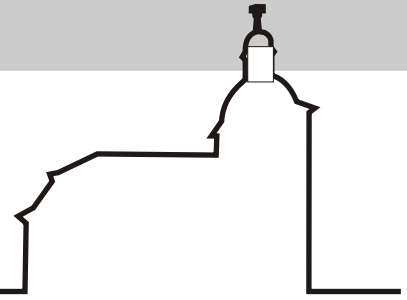


Gemeindebrief



des Kirchspiels Klettbach

Klettbach, Schellroda, Meckfeld, Hayn, Oberrnissa,
Sohnstedt, Rohda, Eichelborn, Gutendorf

Juni bis August 2017

87. Ausgabe 2/2017



Taufe Paul Bennet Möckel



Taufe Felix Frosch



Taufe Charlotte und Henriette Iwanzik

Vorgestellt

Konfirmanden 2017

Wie heißt du: - Fabrice Hopf

Was sind deine Hobbys: Meine Hobbys sind Fahrrad fahren und alles rund um Musik, zum Beispiel selbst Hintergrundmusik erstellen

Das mache ich nach dem Schulabschluss: Wenn ich das Geld und die Zeit habe, möchte ich ein paar Wochen oder Monate in die USA gehen und dort viel herumreisen.

Drei Dinge, die ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde: Wenn man nur vom Materiellen ausgeht, würde ich einen Computer mitnehmen, um immer auf dem laufenden zu sein, ein Buch oder Bücher zum Zeitvertreib und eine Hängematte zum Entspannen.

Was ich der nächsten Generation raten würde: Glaub niemals nur einer Quelle. Checkt lieber nach ob es wirklich so ist und redet dann erst darüber.

Drei Dinge, die ich für ein erfülltes Leben brauche: Familie, Liebe und Gesundheit.

Was bedeutet für mich Konfirmation: Für mich persönlich bedeutet Konfirmation sehr viel, da ich mit diesem Fest bzw. Tag endlich in die Gemeinde aufgenommen werde und endlich die Bestätigung der Taufe habe.

Was magst du besonders an Gemeinde und Kirche: Den Zusammenhalt, dass sich auch Leute treffen die sich vielleicht nicht so mögen, aber trotzdem gemeinsam zum Gottesdienst gehen.



Totengeläut in Klettbach

Verabschiedet und Vorgestellt: Herr Horst Beuthan und Herr Alfred Armstroff.

Nach vielen Jahrzehnten, in denen Horst Beuthan das Totengeläut und das Ausläuten der Verstorbenen in Klettbach gewissenhaft versehen hat, müssen wir ihn aus dem Amt leider verabschieden. Das Totengeläut wird per Hand versehen und die Stufen zum Turm sind nicht ohne.

Im Namen des Gemeindegemeinderates und der Kirchengemeinden danken wir Horst Beuthan für sein jahrelanges, treues und zuverlässiges Engagement. Wir freuen uns, dass Herr Beuthan auch weiterhin das regelmäßige Geläut am Samstag und zu den Gottesdiensten versieht.

Seit dem Frühjahr 2017 hat nun Herr Alfred Armstroff die Aufgabe des Totengeläuts übernommen. Wir freuen uns, dass wir mit ihm diese Tradition weiter führen können und begrüßen ihn ganz herzlich in seinem Amt. Bei Fragen oder Aufträgen zum Ausläuten und/oder zum Totengeläut bitte wir Sie, künftig das Pfarramt anzufragen (Tel.: 036209-222).

Vorgestellt

Eric Weber als neuer Chorleiter für den Gospelchor Klettbach

Es sind keine kleinen Fußstapfen, die Johannes Meyer in Klettbach hinterlassen hat. Umso mehr freut es mich, mit dem Chor „Gospel and more“ der Kirchengemeinde Klettbach, in einen Teil dieser Abdrücke treten zu dürfen.

Schon in den ersten Proben, die wir seither gemeinsam hatten, wurde klar welches Sahnestück mir Johannes da hinterlassen hat. Auch wenn die Anzahl der Sängerinnen und Sänger überschaubar ist, die Begeisterung, Singfreude und Herzlichkeit sind grenzenlos.

Ich blicke voll freudiger Erwartung auf die Zeit mit „Gospel and more“ und freue mich mitsamt dem Chor jederzeit über singbegeisterte Interessierte, die unsere heitere Runde bereichern.

Wir proben jeden Montag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus Klettbach.

Eric Weber



Eric Weber wurde am 14.06.1991 in Kronach bei Coburg geboren. 2014 schloss er die Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen als staatlich geprüfter Ensembleleiter ab. Zurzeit studiert er im 6. Semester Gymnasiallehramt, Doppelfach Musik, an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

www.ericweber.de



Rückblicke

St. Georgstag in Schellroda

Am Montag, dem 24. April waren viele mutige Mädchen und Jungen, Frauen und Männer in Schellroda unterwegs, um wie einst der Heilige Georg, die Drachen zu besiegen und aus Schellroda zu vertreiben.

Denn an diesem Tag haben wir den St. Georgstag gefeiert, der an den Heiligen erinnert.

In einer kurzen Andacht in der Kirche wurde die Legende des heiligen Georg erzählt, wie er einst den Drachen besiegte und damit die Königstochter und die ganze Stadt vor dem Untier rettete. Als das Volk im zujubelte, zeigte er auf das Kreuz und sagte: „Dankt nicht mir, sondern Gott, der mir die Kraft gab den Drachen zu besiegen. Mit Gottes Hilfe könnt ihr das auch!“ Und das haben wir gleich ausprobiert und sind losgezogen.

Auf unserem Weg durch Schellroda sind wir in vier Stationen dem Drachen der Gewalt, dem Drachen des Egoismus und noch vielen anderen Drachen, die in uns wohnen, begegnet und sind ihnen mutig entgegen getreten. Mit Liebe und Nächstenliebe haben wir sie besiegt und vertrieben.

Als Belohnung gab es am Ende noch eine kleine Stärkung vor der Kirche beim gemütlichen Zusammensein ums Feuer, bevor dann große und kleine Ritter und Burgfräuleins ins Bett mussten.



Rückblicke

Festgottesdienst zu meiner Amtseinführung

Viele haben sich gewundert, als sie am Aushang die Einladung zum Festgottesdienst anlässlich meiner Amtseinführung entdeckten. Als Pastorin z.A. (zur Anstellung oder auch in Entsendung) war ich die ersten drei Jahre, ab 2014, im Kirchspiel Klettbach unterwegs. Das war noch einmal eine letzte Probezeit für Landeskirche, Gemeinde und Pfarrer. Diese ging nun zu Ende und nach erfolgreicher Bewerbung auf die Kreisfarrstelle Klettbach bin ich seit dem 1. April 2017 im Amt als Pastorin von Klettbach bestätigt und in den Pfarrdienst auf Lebenszeit übernommen worden.

Das war vor allem für mich ein großer und entscheidender Schritt.

Das wurde mit einem feierlichen Abendmahlsgottesdienst und einem anschließenden Empfang im Pfarrgarten gefeiert. So viele waren gekommen und haben sich mit mir gefreut. Von der Anteilnahme und den vielen Glückwünschen an diesem Tag war ich sehr gerührt. Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass ich diesen Tag mit Ihnen und Euch gemeinsam erleben und feiern durfte.

Für all die lieben Wünsche, Geschenke und Blumen, die Anteilnahme und Mitfreude, aber auch für jede Hilfe und Unterstützung an diesem Tag und in den vergangenen drei Jahren möchte ich mich auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Ihre Pastorin Katharina Prüßing-Neumann



Rückblicke

Eindrücke vom Ostergottesdienst in Klettbach



Rückblicke

Wir entdecken unsere Kirche - Kinderfest in Sohnstedt am 01.Mai 2017

Was rappelte denn da in der Kiste? Was für eine Überraschung, als zum Familiengottesdienst zum Kinderfest plötzlich Katharina von Bora in unserer Kirche in Sohnstedt stand.

Katharina hatte schon viel Zeit in der Sohnstedter Kirche verbracht. Daher konnte sie den kleinen und großen Gottesdienstbesuchern die vielen schönen Schätze in der Kirche zeigen, die sonst eher unentdeckt bleiben.

Unter dem Motto 'Wir entdecken unsere Kirche' ging es nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen in die Gaststätte 'Zum russischen Hof'. Dort wartete ein buntes Spiel- und Bastelangebot auf die Kinder: schreiben mit Vogelfedern wie zu Luthers Zeiten oder Bilderrahmen in Hausform gestalten.

Zum Abschluss ging es noch auf eine kleine Schatzsuche durch den Ort Sohnstedt, immer geleitet von den bunten Sternen, die wir auch schon in der Kirche entdeckt hatten.



Ausblicke

Gemeindefest: 19./20. August 2017

Die Welt zu Füßen legen -
Du stellst meine Füße auf weiten Raum (Ps 31,9b)

Wie wichtig sind unsere Füße? Hier ich stehe, ich kann auch anders – oder so ähnlich sagte ein ganz berühmter Mensch, dem wir in diesem Jahr überall begegnen. Vom Fuß fassen übers Füßeln bis hin zu heißen Tretern und kalten Füßen ist alles dabei.

„Die Welt zu Füßen legen – Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“

unter diesem Motto lädt das Kirchspiel Klettbach im August ganz herzlich zum Gemeindefest ein. Am Samstag und Sonntag, dem 19./20. August 2017, erwartet sie zu dem alten Psalmwort ein buntes und lebendiges Programm von Kopf bis Fuß in Kirche, Pfarrgarten und Gemeinderaum.

Los geht es bereits am Vorabend,

am Samstag, 19. Mai, um 19 Uhr in der Trinitatiskirche in Klettbach

mit einem Konzert, bei dem es in den Füßen juckt und kein Fuß still stehen bleiben kann. Am Sonntag beginnt unser Fest mit einem Familiengottesdienst um 14.30 Uhr in der Kirche. Anschließend erwarten Sie köstliche und hausgemachte Kuchen von den fleißigen Bäckerinnen unseres Kirchspiels.

Danach erwartet Sie ein Märchenspiel und ein Filmabend.

Schauen Sie vorbei, so schnell Sie ihre Füße tragen! Ich würde mich freuen, Sie bei unserem Gemeindefest begrüßen zu können.

Mit freundlichen Füßen

Ihre Pastorin



Das 'Scheunenbackbuch' mit Rezepten aus dem Kirchspiel Klettbach zum Preis von 8,00 € im zu den Sprechzeiten oder nach telefonischer Absprache im Pfarramt erhältlich.

Der Erlös kommt dem Neubau der Pfarrscheune Klettbach zugute.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste im Juni			
03.06.17	Kirmesgottesdienst	19:00 Uhr	Eichelborn
04.06.17 <i>Pfingstsonntag</i>	Konfirmation mit Hl. Abendmahl	14:00 Uhr	Klettbach
05.06.17 <i>Pfingstmontag</i>	Gottesdienst zum Mühlentag	11:00 Uhr	Klettbach Mühle
11.06.17	Zu-Gast-in-Gottesdienst	14:00 Uhr	Sohnstedt
18.06.17	Pilgersonntag	10:00 Uhr	Troistedt - Klettbach
24.06.17 <i>Johannistag</i>	Familiengottesdienst	14:30 Uhr	Meckfeld
25.06.17 <i>2. So. n. Trinitatis</i>	Gottesdienst Gottesdienst	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Schellroda Rohda

Gottesdienste im Juli			
09.07.17 <i>4. So. n. Trinitatis</i>	Gottesdienst	09:30 Uhr	Gutendorf
16.07.17 <i>5. So. n. Trinitatis</i>	Gottesdienst	09:30 Uhr	Rohda
23.07.17 <i>6. So. n. Trinitatis</i>	Filmgottesdienste	09:30 Uhr 11:00 Uhr	Klettbach Meckfeld
29.07.17	Gottesdienst zur Taufe	14:00 Uhr	Schellroda

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste im August			
06.08.17	Filmgottesd. m. HI. Abendmahl	09:30 Uhr	Obernissa
8. So. n. Trinitatis	Filmgottesd. m. HI. Abendmahl	11:00 Uhr	Eichelborn
13.08.17	Gottesdienst m. HI. Abendmahl	09:30 Uhr	Meckfeld
9. So. n. Trinitatis	Gottesdienst m. HI. Abendmahl	11:00 Uhr	Schellroda
20.08.17	Familiengottesd. zum	14:30 Uhr	Klettbach
10. So. n. Trinitatis	Gemeindefest		

Kreise und Gruppen

Christenlehre	Klettbach	dienstags	16:15 Uhr	1.-2. Klasse
		mittwochs	16:00 Uhr	3. Klasse
		mittwochs	17:00 Uhr	4.-6. Klasse

Kinderkirche	Rohda	01.06.17	16:30 Uhr
		15.06.17	

Sommerpause vom 20./21.06.17 bis 31.08.17.

Seniorenkreis	Klettbach	13.06.17	14:00 Uhr
		11.07.17	14:00 Uhr
		08.08.17	14:00 Uhr

Bibelkreis	Klettbach	08.06.17	19:30 Uhr *
		10.08.17	

Krabbelgruppe	Klettbach	donnerstags von 09:30 bis 11:00 Uhr *	
---------------	-----------	---------------------------------------	--

Mütter-Café	Klettbach	12.06.17
		07.08.17

Konfirmandenkurs	Klettbach	dienstags	18:00 Uhr *
------------------	-----------	-----------	-------------

Flötenkreis f. Kinder	Klettbach	dienstags	17:15 Uhr *
-----------------------	-----------	-----------	-------------

Gospelchor	Klettbach	Proben immer montags von 19:30 Uhr	
------------	-----------	------------------------------------	--

Weitere Informationen auf www.gospel-and-more.jimdo.de

* Bitte beachten Sie, dass sich viele Gruppen in den Sommerferien nicht treffen! Für das neue Schuljahr können neue Zeiten in Kraft treten. Darüber werden Sie rechtzeitig informiert!

Ausblicke

Johannistag 2017 – Tauffest in Meckfeld



Am Samstag, den 24. Juni, ist Johannistag, der Geburtstag von Johannes dem Täufer. Aus diesem Anlass feiern wir in Meckfeld ein Tauffest.

Los geht es um 14.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der St. Martins Kirche in Meckfeld. Wir hören von Johannes dem Täufer, was er alles so erlebte und bestaunen den Meckfelder Taufengel. Wer möchte, kann sich in diesem Gottesdienst an seine Taufe erinnern und sich persönlich segnen lassen. Auch eine oder mehrere Taufen sind an diesem Tag möglich. Falls Sie Interesse haben sich oder Ihre Kinder in diesem Gottesdienst taufen zu lassen, sprechen Sie mich bitte einfach an.

Der Johannistag und unser Tauffest sind dazu eine besondere Gelegenheit und ein besonderes Datum.

Im Anschluss an den Gottesdienst erwartet uns dann eine Kaffeetafel im gegenüberliegenden Bürgerhaus und ein kleines Bastel- und Spielprogramm für die Kinder.



Am 18. Juni 2017 ist wieder Pilgersonntag ...

Wir beginnen um 10 Uhr mit einer Andacht in der Kirche in Troistedt und wandern von dort weiter über Gutendorf nach Meckfeld. Für ein Mittagessen unterwegs wird gesorgt. Danach geht die Route weiter über Eichelborn nach Sohnstedt, wo wir uns mit Kaffee und Kuchen stärken. In den Kirchen unterwegs finden jeweils kurze Andachten statt.

Haben Sie Lust, Land, Kirchen und Leute kennen zu lernen? Dann kommen Sie einfach mit. Treffpunkt am Sonntag, den 18. Juni 2017 um 10 Uhr in Troistedt.

Ausblicke

Filmgottesdienst im Sommer

„Klappe die Erste und Action!“

Im Sommer 2017 gibt es im Kirchspiel Klettbach eine Premiere. An zwei Wochenenden im Sommer machen wir Gemeindekino in Verbindung mit Filmgottesdiensten. Das heißt: Jeweils am Samstagabend wird ein Film gezeigt, der dann am Sonntagmorgen im Gottesdienst Gegenstand der Predigt ist.

Gemeindekino wird bei schönem Wetter im jeweiligen Kirchgarten stattfinden. Der Film wird dann an die Kirchenwand projiziert. Schlecht-Wetter-Varianten, die Filmauswahl, sowie die Altersfreigabe der einzelnen Filme werden auf Aushängen noch bekannt gegeben.

Geplant sind folgende Termine und Veranstaltungsorte:

- 22./23. Juli Kino in Klettbach, Gottesdienste in Klettbach und Meckfeld
- 5./6. August Kino in Obernissa, Gottesdienste in Eichelborn und Obernissa

Thüringer Orgelsommer 2017 in Obernissa

Am Freitag, dem 14. Juli 2017 kommt der Thüringer Orgelsommer nach Obernissa!

Das Konzert unter dem Titel „Kirche, Synagoge und Moschee“ findet um 19.30 Uhr in der St. Simon Petrus Kirche zu Obernissa statt. Es werden Stücke von Bach, Mozart, aber auch traditionell jüdische und türkische Musik zu hören sein. Im Anschluss an das Konzert gibt es einen kleinen Imbiss im Kirchgarten.



Eifert-Organ in der Simon-Petrus-Kirche Obernissa

Die Eintrittskarten sind zum Preis von 12 Euro (ermäßigt 9 Euro) über den Thüringer Orgelsommer zu erwerben. Alle Infos und die weiteren Veranstaltungen des Thüringer Orgelsommers finden Sie unter www.orgelsommer.de oder in den ausliegenden Flyern.

Ausblicke

800-Jahr-Feier in Sohnstedt

Freitag: 09.06.2017 - Motto Mittelalter

Ab 16:00—17:00 Uhr: Vortrag über Sohnstedt mit anschließender Ausstellung in der Scheune Ringstraße 15

18:30—19:00 Uhr: Einweihung des Waidsteins und der sanierten Kirchmauer

Ab 19:00 Uhr: Mittelalteressen im Bürgerhaus Sohnstedt und Fackel- bzw. Laternchenumzug (Teilnahme nur im Kartenvorverkauf möglich)

Samstag: 10.06.2017 - Motto Sohnstedter Kinder

Ab 09:00 Uhr: Zusammenbau und Schmücken des Grasekönigs mit Umzug und Einsammeln von Eiern und freiwilligen Gaben durch die Sohnstedter Kinder an allen Häusern

Ab 12:00 Uhr: Mittagessen mit Kartoffelsalat, grünem Salat, gekochten Eiern und Würstchen im Bürgerhaus Sohnstedt

Ab 14:00 Uhr: Filzen, Goldwaschanlage, Schatzsuche, Basteln, Kinderschminken, Hüpfburg, Töpfern, Kutschfahrten und Verkaufsständen, Feuerwehrrattraktion und Kübelspritze, Kaffee und Kuchen

Ab 17:00 Uhr: Puppentheater in der Kirche zu Sohnstedt

Ab 19:30 Uhr: Tanz im Bürgerhaus Sohnstedt mit Band und DJ, Eröffnung durch den Kinderkarnevalsverein, zwischendurch Auftritte des Karnevalvereins mit Teilen aus dem aktuellen Programm

Sonntag: 11.06.2017 - Ausklang

Ab 10:00 Uhr: Frührschoppen im Bürgerhaus Sohnstedt

Ab 10:00 Uhr: Kartonautorennen mit selbstgebastelten Rennflitzern

14:00 –14:45Uhr: „Zu Gast-in Gottesdienst“

15:00—15:30 Uhr: Theateraufführung durch die Sohnstedter Bürger in der Kirche

Ab 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus



Das Sohnstedter Koch- und Backbuch ist da!

Ab dem Festwochenende ist das neue Koch- und Backbuch 'Sohnstedter Köstlichkeiten' erhältlich. Bei Interesse kann das Buch über sohnstedt-kocht@web.de vorbestellt und ab dem 11.06.17 erworben werden.

Kreuz und Quer

Unser Glaubensbekenntnis

Jeden Sonntag sprechen wir es im Gottesdienst. Zu jeder Taufe gehört es unabdingbar mit dazu – unser Glaubensbekenntnis. Schon früh haben sich die ersten Christen Gedanken gemacht, wie sie ihren Glauben ausdrücken und kurz zusammenfassen könnten. Das kürzeste christliche Bekenntnis besteht aus nur zwei Wörtern: Jesus Christus. Denn Christus ist kein Name, sondern eine Bezeichnung. Das Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet Gesalbter. Damit bekannte man seinen Glauben, dass Jesus der von Gott gesalbte und geschickte Messias ist. Aber es sollte noch genauer werden. In langen Diskussionen und Auseinandersetzungen entstand schließlich unser Glaubensbekenntnis, das wir jeden Sonntag im Gottesdienst sprechen. Es enthält gebündelte Theologie. Nimmt man es auseinander und betrachtet die einzelnen Aussagen für sich, entfalten sich ganze Themenfelder. Inhaltlich kann man das Glaubensbekenntnis in drei Abschnitte unterteilen: Gott Vater; Jesus Christus und Heiliger Geist.

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen
Den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Mit diesen ersten Zeilen wird Gott Vater als allmächtig und als Schöpfer beschrieben. Bereits mit diesen drei kurzen Zeilen sind zwei großen Themenfelder angerissen: Zum einen der Glaube an den Schöpfungsbericht der Bibel.



Dabei wird immer wieder ein Gegensatz zwischen Schöpfungsglaube und Evolutionstheorie behauptet, der so aber gar nicht existiert. Beides ist ohne Probleme mit einander vereinbar, denn sie antworten auf unterschiedliche Fragen. Die Evolutionstheorie erklärt wie die Welt entstand, die Schöpfungslehre warum die Welt entstand. Die Hauptaussage des Schöpfungsberichts ist: Die Welt und jeder einzelne ist von Gott gewollt und bejaht. Die Welt ist nicht plan- oder sinnlos. Das ist das Bekenntnis zu Gott als dem Schöpfer.

Zum zweiten wird ausgesagt, dass Gott allmächtig ist. Daraus leitet sich jedoch die Frage ab: Warum lässt er dann das Leid in Welt zu? Warum gibt es dann das Böse? Zu diesen Fragen und ihren Theorien gab es bereits einen Artikel in Kreuz und Quer im Gemeindebrief 1/2016 (Theodizee).



Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn.
Empfangen durch den Heiligen Geist
geboren von der Jungfrau Maria
gelitten unter Pontius Pilatus
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes.

Am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel. Er sitzt zur rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters

Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Der zweite Abschnitt des Glaubensbekenntnis fasst die Geschichte Christi zusammen: empfangen, geboren, gelitten, gestorben, auferstanden und zurück gekehrt zu Gott.

Kreuz und Quer

In den Details antworten diese Sätze auf theologische Diskussionen in der jungen Kirche: Zum Beispiel wo war Jesus während der drei Tage im Grab? - Hinabgestiegen in das Reich des Todes.

Darüber hinaus stolpern die meisten Menschen an dem Vers „geboren durch die Jungfrau Maria.“ Dazu muss man wissen, dass der Verweis auf die Jungfrauengeburt kein Tatsachenbericht ist, sondern eine Glaubensaussage. D.h, damit wird ausgesagt, dass Jesus etwas ganz Besonderes war, überirdisch und mit Gott verbunden. Das spiegelt sich bereits bei seiner Empfängnis und Geburt wieder.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche
Gemeinschaft der Heiligen
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Der dritte und letzte Teil des Credo befasst sich mit dem Heiligen Geist. Er fasst die Wirkungen des Heiligen Geistes zusammen: Gemeindebildung, Sündenvergebung, Auferstehung und ewiges Leben sind die Folgen des Glaubens. Auch in diesem Abschnitt gibt es missverständliche Formulierungen. Zum Beispiel „die heilige christliche Kirche“. Das meint nicht unsere irdischen Institutionen und Kirchengemeinden. Die sind menschlich und damit fehlbar. Gemeint ist stattdessen die Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden über Konfessionen und Nationen hinweg, als Über-Kirche sozusagen.

Auch die Gemeinschaft der Heiligen spielt nicht auf die Liste katholischer Heiliger an. Sondern nach lutherischem Verständnis sind Heilige Menschen, die sich bewusst sind, dass sie ganz und gar auf Gottes Gnade angewiesen sind. Heilig bedeutet in dem Sinne, zu Gott gehörig. Damit ist jeder Christ ein Heiliger (aber eben auch Sünder zugleich).

Freud und Leid in der Gemeinde

verstorben und kirchlich bestattet wurden

Helene Engler aus Klettbach im Alter von 92 Jahren
Harry Wandersleb aus Sohnstedt im Alter von 74 Jahren
Gerd Neumann aus Oberrnissa im Alter von 77 Jahren
Werner Lamprecht aus Schellroda im Alter von 91 Jahren
Walter Nagel aus Oberrnissa im Alter von 86 Jahren
Lothar Hähner aus Oberrnissa im Alter von 86 Jahren
Franz Tschernich aus Rohda im Alter von 86 Jahren

*Ich bin in die Welt gekommen als ein Licht, damit, wer an mich glaubt,
nicht in der Finsternis bleibe Joh. 12,46*

Getauft wurden:

Kilian Becker am 09.04.2017 in Sohnstedt	Ps 139,5
Paul Bennet Möckel am 16.04.2017 in Klettbach	Ps 73,23
Charlotte Iwanzik am 17.04.2017 in Rohda	Ps 91,11
Henriette Iwanzik am 17.04.2017 in Rohda	Jos 1,5b
Felix Frosch am 07.05.2017 auf der Stiefelburg	Joh 8,12

Sprechzeiten

Pastorin Katharina Prüßing-Neumann:
montags 18:00 bis 20:00 Uhr
oder nach telefonischer Absprache
freier Tag: Freitag

Verwaltungsmitarbeiter Olaf Enders:
dienstags 10:00 – 12:00 Uhr
donnerstags 14:00 – 16:00 Uhr

Kontakt: Straße der Einheit 1, 99102 Klettbach
Tel.: 03 62 09 222

Konto: EKK Kassel
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36
BIC: GENODEF1EK1
Bitte Verwendungszweck und Ort angeben

Internet: www.kirche-klettbach.de

E-Mail: kirche@klettbach.de

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Klettbach
Straße der Einheit 1, 99102 Klettbach

Redaktion: Pastorin Katharina Prüßing-Neumann
Satz und Gestaltung: Olaf Enders, Pfarramt Klettbach
Druck: Druckerei Landeskirchenamt Erfurt

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11.08.2017
Anregungen, Beiträge und Fotos sind erwünscht und werden dankbar angenommen.